









...und im „Lebens-Gemeinschaft“ ...

Den Anlauf zu dieser Beschäftigung hat die Erzeugung ...

Preisgestaltung für Obst und Gemüse.

Weber die Preisgestaltung für Zwiebeln hat vor einiger ...

Berichtsverhandlungen.

Stammes.

Salle, den 12. September.

Butterdiebstahl.

Die 13jährige Arbeiterin Sch. u. A. waren in einer ...

Diebstahl.

Der 15jährige Arbeiter A. aus Petersdorf brach vor ...

Diebstahl.

Diebstahl der 13jährigen Schülerin D. aus ...

Diebstahl.

Unter diesen Umständen wurde das Gericht den ...

Diebstahl.

Der 18jährige russische Arbeiter Petroff hat keine ...

Provinzial-Nachrichten.

Wetters. 13. Sept. (Lebensmittelfürsorge.)

Wetters. 13. Sept. (Kraut- und Gemüsepreise.)

Wetters. 12. Sept. (Goldene Hochzeit.)

Wetters. 13. Sept. (Schwer befallener Leichter.)

...einen Probst zu stellen.“ Jedenfalls mochte er mit der ...

...erfolgte die feierliche Einweihung des zum Dionysus an ...

Wittemers. 13. Sept. (Der Wohnungs-mangel.)

Erurt. 12. Sept. (Zur Verhaftung des Er ...

Sport-Nachrichten.

Pferdesport.

Reiten u. Hockepaten am 11. September.

Rasensport.

Fußballspiel Magdeburger-Salle gegen Thüringen.

Der Hall-Fußballklub von 1896 ist im Herbstspiel ...

Bäder und Kurorte.

Bad Dr. Die Kur-Frequenz beträgt bis zum 8. September ...

...Die ausserordentlichen klimatischen und landwirtschaftlichen ...

Kunst und Wissenschaft.

Professorenwahl für die Göttinger Universität.

T. U. Weßling, 12. September. Die Erneuerung für die ...

Professorenwahl für die Göttinger Universität.

Der Berliner Komponist, Lehrer und Dirigent Professor ...

„Gottesebeugung im großen Krieg.“ 200 evangelische ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine deutsch-österreichische Zuckerkonvention. Aufsehen der ...

Eine neue Aktiengesellschaft. Die Metallwarenfabrik, Stana ...

Wahlentscheid und Wahlenentscheid. G. Autier, Alt-Ges., ...

Kleinlich-Wirtschaftliches Rohlenprodukt. Wie aus Essen a. d. ...

Donnerstagsmärkte. In der letzten Wochensitzung wurde ...

Wahlentscheid. Die Wahlen, deren Ergebnis für 1915/16 ...

Die Verwaltung der der Dresdner Bank nachfolgenden ...

Der Verband deutscher Rittenfahrerinnen beschloß in der ...

Wahlentscheid. Die Wahlen, deren Ergebnis für 1915/16 ...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Name, Date, Level, and other data.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., Poststrasse 19, Farnsprecher Nr. 1282, 1283, 1692.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Auf Grund der §§ 2, 23 und 57 Nr. 2 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (S. S. E. 205) ist durch die Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 1. Juli 1922 Folgendes bestimmt worden:

1. Juristische Personen, Aktiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Aktien, eingetragene Genossenschaften und alle zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten gewerblichen Unternehmungen haben alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September ihre Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres, sowie darauf bezügliche Beschlüsse der Generalversammlung derjenigen Königlichen Regierung einzureichen, in deren Bezirk das Gewerbe betrieben wird, oder wenn der Betrieb in mehreren Regierungsbezirken stattfindet, in deren Bezirk sie ihren Sitz haben bzw. der Sitz der Geschäftsführung oder der Wohnsitze des von einer außerhalb Preußens domizilierten Unternehmung beauftragten Vertreters (neph. Nr. 2) sich befindet.

2. Gewerbliche Unternehmungen, welche außerhalb Preußens ihren Sitz haben, oder in Preußen durch Errichtung einer Zweigniederlassung, Fabrikations-, Filial- oder Verkaufsstätte oder in sonstiger Weise einen oder mehrere Betriebe unterhalten, haben in der zu 1. angegebenen Frist bei der dazuselbst bezeichneten Regierung einen in Preußen wohnhaften Vertreter zu bestellen, welcher für die Erfüllung aller nach dem Gewerbesteuergesetz dem Inhaber des Unternehmens obliegenden Verpflichtungen vollständig haftet.

3. Zum Nachweis der Übertragung und der Annahme der Vertretung ist eine entsprechende schriftliche Erklärung des Inhabers des Unternehmens und des Vertreters einzureichen, in welcher die Unterschriften derselben von einer Behörde oder einem zur Führung eines Siegels berechtigten Beamten (Amts- oder Gemeinde-, Kreis-, Notar, Konsul, Konsulatsrat u. dgl.) besenlicht sind.

4. An die Einreichung der Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse usw. (Ziffer 1), soweit dieselben im Laufe der letzten Wochen für das letzte Geschäftsjahr nicht schon eingereicht sind, und an die Einreichung der Erklärung des Unternehmens und des Vertreters (Ziffer 2), soweit dieselbe überhaupt noch nicht erfolgt ist, wird hierdurch erinnert.

W e r t e b u r g, den 22. September 1893.

Königliche Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

S a l l e, den 12. September 1916.

Der Magistrat.

**Nachtrag**

zur Verordnung über die Regelung des Verbrauchs von Brot und Mehl vom 25. Januar 1916.

Auf Grund der §§ 47-49 der Bekanntmachung des Bundesrats über Brotgetreide und Mehl vom 29. Juni 1916 wird für den Stadtkreis Halle folgendes angedeutet:

**Artikel 1.**

Im § 3 Abs. 1 der Verordnung vom 25. Januar 1916 fallen die Worte: „die Herstellung aus Befestigte ist verboten“ weg.

**Artikel 2.**

Im § 3 Abs. 2 werden die Worte: „und sein jährliches Arbeitsvermögen 2500 Mk. nicht übersteigt“ gestrichen.

**Artikel 3.**

Die Nachtragsverordnung vom 21. März 1916 wird aufgehoben.

**Artikel 4.**

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

S a l l e, den 12. September 1916.

Der Magistrat.

Der in der heutigen Nummer veröffentlichte Nachtrag zur Verordnung des Magistrats über die Regelung des Verbrauchs von Brot und Mehl enthält einige wichtige Änderungen in Bezug auf die Brot- und Mehlverteilung, auf die wir besonders hinweisen. Das Verbot der Herstellung von Kuchen aus Befestigte ist aufgehoben worden; ebenso die Bestimmung, nach welcher Zulassungsarten nur Schmelzwerkstätten mit einem jährlichen Arbeitsvermögen von unter 2500 Mark gewährt werden konnten. „Schmelzwerker“ erhalten mithin in Zukunft Zulassungen ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Einkommens. Ferner ist durch die Aufhebung der Verordnung vom 21. März 1916 die unterschiedliche Behandlung der Kinder unter 5 Jahren in Haushalten, deren Vorstand ein jährliches Einkommen von über 2700 Mark hat, in der Brotmarkenverteilung in Wegfall gekommen. Es erhalten nunmehr auch alle Kinder wöchentlich 4 Brotmarken.

**Ziehung 27. bis 30. September**  
im Ziehungsloose der Königlichen  
General-Lotterie-Direktion

**Rote Kreuz-Geld-Lotterie**

424000 Lose. 13997 Geldgewinne  
bar ohne Abzug zahlbar  
im Gesamtwert von 30  
Hauptgewinne Mark

**560000**  
**100000**  
**50000**  
**25000**

Los M. 3.30 Postgebühr n. Liste 50 Pf.  
Zu haben bei den Kgl. Lotterien-Einnehmern und sonstigen Lose-Verkaufsstellen.

Vert.-A. Kgl. Preuss. Lotterie - Einnehmer  
Berlin O 2, Burgstrasse 27.

Im Handelsregister Nr. A Nr. 2530 ist heute die am 6. September 1916 begonnene offene Handelsgesellschaft in Firma **Beize & Co.** mit dem Sitz in Halle S. eingetragene. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann **Otto Möhring** in Halle S., der Architekt **Georg Beize** in Halle S., der Kaufmann **Otto Beize** in Halle S. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur **Otto Beize** ermächtigt. Dem Abschlusse nach **Georg Beize** in Halle S. ist die Gesellschaft am 7. September 1916 **Königliches Amtsgericht, Abt. 19.**

In das Handelsregister B ist heute bei der Firma: **Elektrotechnische Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin**, mit Zweigstellen in Bitterfeld, eingetragene. Durch Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 8. Juli 1916 ist der Geschäftsführer gewählt, Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Ausnutzung und Verwertung elektrotechnischer Erfindungen aller Art und Betrieb aller hierzu erforderlichen oder gezielten Unternehmungen, insbesondere elektrotechnischer Schweißung der Bleis- und Zinnbleis-, des weiteren Geschäftsführer ist der Direktor **Peter Jänder** in Charlottenburg beauftragt. Die Gesellschaft wird nunmehr vertreten durch den vom Verwaltungsrat hierzu ermächtigten Geschäftsführer persönlich oder gemeinschaftlich durch zwei Geschäftsführer, oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Direktor **Peter Jänder** in Charlottenburg wird der andere zweite Geschäftsführer **Dr. Heise** in der ermächtigten, in Gemeinschaft mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten.

Bitterfeld, den 8. September 1916.  
Königliches Amtsgericht.

**Fundgruben-Verkauf.**  
Freitag, den 15. ds. Monats, von 9 Uhr vormittags an findet in unserem Fundbüro hier, Spitalstraße Nr. 1, öffentliche Versteigerung von Fundgrubengegenständen gegen sofortige Barzahlung statt.  
Königliche Eisenbahndirektion.

**Vermischtes**  
Innenamt i. Thür.  
Institut Boltz Einj.-Höher-Tour.

**Leber-Gehwurz**  
Segetunz und Feingehwurz, Flüssigkeitsform, Pantoflein.  
Eingerichtete und für Selbstverbraucher.  
Stets günstige Angebote.  
**H. Eikan,**  
Halle a. d. S.  
Pöhlstraße 57.

Einladung zur

**Modellhut-Ausstellung.**

Erstklassige Originale, elegante Kopien eigener Anfertigung.

Velour-, Samt-, Velouret-, Filz- und Pelz-Hüte, reizende Backfisch- und Kinder-Hüte

In grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit billigst.

Modernisieren getragener Hüte und Pelz-Aenderungen geschmackvoll und schnell zu niedrigst berechneten Preisen.

**Halle a. S.**  
**Clara Leissner,** Lindenstrasse 53.  
Gegr. 1889. Tel. 3354.



**Kriegs-Atlas**

enthält in vorzüglicher sechsfarb. Ausführung

**10 Karten**

sämtlicher  
Kriegsschauplätze.

Er kostet nur **1.50 Mk.**

Zu beziehen in der Geschäftsstelle **d. Saale-Zeitung Halle a. S.**

„Favorit-Schnitte sind verkehrte deutsche Grundrisslinie“ so lautet das treffende Urteil einer Verbraucherin bevorzugt werden. Allgemein durch das großartige Fassungsvermögen (80 Pf.), Jugend-Moden-Album (60 Pf.), Handarbeits-Album (60 Pf.), Gr. Ullrich-Verlag, Halle a. S., Poststr. 6 S.

Von jetzt ab sind wir genötigt, unsere Speicherkunden nur vormittags von 9-12 Uhr abzusprechen.

**A. & W. Giehler,**  
Wiederer für künftigen Fahrverehr und Behandlung kranker Zähne.

**Heirat.**

Bitte a. Freund, städtische Ehefrau, 50 Jahre, Landwirt u. Fabrikarbeiter in Thüringen, lüde praktische gem. Frau, 23-40 J., möglichst mit etwas Vermögen, Heirat mit Photographie unter L. 5. 2238 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Magdeburg.

**Bekanntmachung.**

Die Inhaber von Geschäftern, Kaufhäusern, Konditoreien und Bäckereien, Kantinen und dgl. Betrieben werden aufgefordert, ihren Güterwert-Bericht (sogenannte A-Buchung) im Stadt-Ertragsamt, Schmeerstraße 1, Zimmer 18, in Empfang zu nehmen.

S a l l e, am 13. September 1916.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Geschäftsführerin **Käthe Wilk** des **Bohmann** von hier, Bernburger Straße 20, ist durch rechtskräftiges Urteil des Kgl. Schöffengerichts hier vom 22. August 1916 wegen Berechnung gegen §§ 1, 2, 3 der Magistratsverordnung betr. Aenderungen im Reichsbuch vom 29. April 1916 in Verbindung mit § 6 der Verordnung des Bundesrats vom 10. April 1916 zu einer Geldstrafe von 5 Mark oder zu einer Gefängnisstrafe von 1 Tag verurteilt worden.

S a l l e, den 11. September 1916.  
Die Polizeiverwaltung.

Für Trocknung von **Gemüse, Obst** und landwirtschaftlichen Produkten, Getreide und Treber, ist unerreicht an Leistung, vorzüglicher Qualität bei geringsten Anlagekosten die gesetzlich geschützte

**ORIGINAL - EXPRESS - DARRE**  
von Dr. Otto Zimmermann,  
LUDWIGSHAFEN a. Rhein.

Auftragsanfertigung seit Anfang 1915; über 400 Anlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 10000 Zentner Rohmaterial in 24 Stunden, darunter die grösste Anlage der Welt für Gemüse-trocknung mit einer Tagesleistung von 5000 Zentner.

1a. Referenzen erster Firmen u. grösserer Stadtverwaltungen Vor Nachhörungen wird gewahrt.

**Lyzeum von E. Seylitz,**  
Karlstrasse 6. Anmeldungen neuer SchülerInnen für alle 10 Klassen nimmt wochentags 11-12 Uhr entgegen die Direktorin: **Emma Seylitz.**

**Impfe Dienstag und Freitag von 11-12**  
**Sanitätsrat Dr. Gravinghoff.**

**Familien-Nachrichten.**

Am 11. September verstarb im Elternhause in Artern nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Kollegin

**Fräulein Clara Richter.**

Wir beklagen ihren frühen Heimgang und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Verein der Post- und Telegraphenbeamtinnen zu Halle (Saale).

**GARBÁTY**  
CIGARETTEN

in alter  
**Qualität**

In den schweren Kämpfen erlitt am 5. September durch Kopfschuss den Heldenloos für sein geliebtes Vaterland, nachdem er 25 Monate in treuester Pflichterfüllung alle schweren Anstrengungen und Kämpfe überwunden hatte, im Alter von 25 Jahren unser einziger, innigstgeliebter Sohn, unser treuer Bruder und Neffe

**Karl Bittner,**

Leutnant im 2. Königl. Sächs. Grenadier-Regt. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preussen“,  
Ritter des Albrechtsordens mit Schwertern und Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.  
Halle a. d. S., den 12. September 1916.

In tiefstem Schmerz  
**Familie Karl Bittner.**  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.